LAND BRANDENBURG

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Pressemitteilung

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam
Pressesprecher: Gabriel Hesse
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 45 38 688
Internet: https://msgiv.brandenburg.de
Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB
Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Nr.: 247/2021 Potsdam, 26. April 2021

COVID-19: 279 neue Fälle in Brandenburg – Zahl der aktuell Infizierten und Erkrankten im Land bei 7.083

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 279 erhöht. So sind laut Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) insgesamt 100.152 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 26.04.2021, 00:00 Uhr). Aktuell werden 445 Personen wegen einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 142 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 122 beatmet werden. In Brandenburg gelten laut LAVG-Berechnungen 89.565 Menschen als genesen von der Coronavirus-Krankheit (+217 im Vergleich zum Vortag). So liegt die Zahl der aktuell Infizierten und Erkrankten bei 7.083 (+60).

Landkreis / kreisfreie Stadt	Neue bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 26.04., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+2	5.579	75,0	210 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+4	2.080	116,4	79 (+0)
Cottbus/Chóśebuz	+10	5.482	176,6	193 (+0)
Dahme-Spreewald	+37	6.536	126,5	235 (+0)
Elbe-Elster	+12	6.560	164,0	220 (+1)
Frankfurt (Oder)	+26	2.028	176,6	97 (+0)
Havelland	+41	5.711	126,4	171 (+0)
Märkisch-Oderland	+21	6.447	126,2	258 (+1)
Oberhavel	+18	7.755	105,7	248 (+0)
Oberspreewald-Lausitz	+5	6.886	154,5	261 (+0)
Oder-Spree	+27	7.600	144,3	282 (+0)
Ostprignitz-Ruppin	+0	3.968	112,3	144 (+0)
Potsdam	+15	6.334	120,9	238 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+8	7.320	99,7	192 (+0)
Prignitz	+0	3.012	109,0	155 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+5	7.046	226,9	181 (+0)
Teltow-Fläming	+20	6.302	113,5	191 (+0)
Uckermark	+28	3.506	126,1	149 (+0)
Brandenburg gesamt	+279	100.152	127,6	3.504 (+2)

Die relevanten Corona-Daten werden täglich aktualisiert mit Diagrammen und Grafiken auf einem sogenannten Dashboard für das Land Brandenburg dargestellt: https://experience.arcgis.com/experience/331f51a39f3046208f355412190cb57b.

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Übersicht: 7-Tages-Inzidenzen der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	26.04.	25.04.	24.04.	23.04.	22.04.	21.04.	20.04.
Barnim	75,0	83,7	67,5	72,3	81,0	83,7	93,4
Brandenburg a. d. H.	116,4	126,1	127,5	141,3	119,1	120,5	105,3
Cottbus/Chóśebuz	176,6	187,6	192,6	194,6	196,6	201,6	191,6
Dahme-Spreewald	126,5	107,1	125,3	138,8	131,7	133,5	142,9
Elbe-Elster	164,0	158,1	164,0	165,0	157,1	184,6	191,5
Frankfurt (Oder)	176,6	138,5	150,6	147,2	159,3	154,1	145,5
Havelland	126,4	103,7	122,1	132,5	131,3	135,6	138,7
Märkisch-Oderland	126,2	133,3	133,8	133,8	156,3	143,0	139,5
Oberhavel	105,7	105,7	103,8	109,4	109,9	115,1	122,6
Oberspreewald-Lausitz	154,5	156,3	161,8	172,8	157,3	171,9	185,6
Oder-Spree	144,3	155,5	146,0	160,0	176,2	172,3	172,3
Ostprignitz-Ruppin	112,3	114,3	112,3	95,1	91,0	92,0	101,2
Potsdam	120,9	124,2	124,2	124,8	116,5	109,2	104,8
Potsdam-Mittelmark	99,7	102,5	107,6	115,0	128,4	127,4	126,5
Prignitz	109,0	109,0	97,2	119,5	126,1	130,0	133,9
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	226,9	222,5	240,1	219,0	200,5	219,0	223,4
Teltow-Fläming	113,5	110,0	120,0	120,0	127,1	128,8	137,1
Uckermark	126,1	111,0	121,1	131,2	158,1	144,6	142,9
Brandenburg gesamt	127,6	125,9	129,5	133,8	137,0	138,5	141,0

7-Tage-Inzidenz ≤ 100
7-Tage-Inzidenz > 100 **und ≤ 150**
7-Tage-Inzidenz > 150 **und ≤ 165**
7-Tage-Inzidenz > 165 **und ≤ 200**
7-Tage-Inzidenz ≥ 200

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden, nachdem Meldende Kenntnis erlangt hat, dort vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichen Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldeverfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte Meldesoftware SurvNet@RKI bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der 7-Tage Inzidenz erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der Zahl der Genesenen handelt es sich um geschätzte Werte. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht.

Die Zahl der aktiv Erkrankten ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle.